



Newsletter - Haus Maria Immaculata

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter behandeln wir folgende Themen:

Newsletter April 2010



Newsletter *Haus Maria Immaculata*

Exerzitienhaus der Schwestern der Christlichen Liebe SCC

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter wollen wir Ihnen wieder Eindrücke vom Leben im Haus Maria Immaculata und unserer Gemeinschaft geben.

Renovierungsarbeiten



Die Renovierungsarbeiten im Haus Maria Immaculata schreiten voran. Inzwischen erstrahlt der Speisesaal St. Martha in neuem Glanz. Er erhielt einen neuen Bodenbelag, frischen Anstrich und neue Thermopfenster mit hellen Gardinen. Zwei Buffetwagen für warme und kalte Speisen wurden angeschafft.

Beim neuen Bauabschnitt wird im April der Pfortenbereich umstrukturiert mit dem Ziel einer verbesserten Überschaubarkeit und Zweckmäßigkeit.

Schwestern- und Begegnungstag zum 25 Jahrestag der Seligsprechung von Mutter Pauline

Am 17. April wurde mit einem Begegnungstag das 25. jährige Jubiläum der Seligsprechung Mutter Paulines begangen. Vormittags versammelten sich über 100 Schwestern zu Information und Austausch im Mutterhaus. Mit einem Wortgottesdienst am Grab der Seligen schloss der erste Teil des Begegnungstages.

Am Nachmittag kamen 40 Mitglieder aus den verschiedenen Gruppen hinzu, die in besonderer Weise mit Mutter Pauline und uns Schwestern verbunden sind. Diese Gruppen wurden zunächst mit ihrer Entstehungsgeschichte und ihren Programmen vorgestellt. Daran schloss sich eine kurze Information über das internationale Treffen der assoziierten Mitglieder unserer Kongregation an, das Ende Februar und Anfang März in Rom und Paderborn stattgefunden hatte. Anschließend konnten Schwestern und Gäste aus einem vielfältigen Angebot auswählen, ob sie sich z.B. einen Kurzfilm über unsere Kongregation ansehen, sich näher über die Formen der Laien-Mitgliedschaft informieren wollten oder die Teilnahme an einem Bibelgespräch oder am meditativen Tanz vorzogen.

Nach den Gruppenangeboten versammelten sich alle zu einer Bildschirmpräsentation, in der Texte aus den Schriften der Seligen Pauline und den Konstitutionen der Gemeinschaft durch aktuelle Überlegungen weitergeführt bzw. kontrastiert wurden.

Zum Abschluss fanden sich alle in der Mutterhauskapelle zur Eucharistiefeier zusammen, von der Mutter Pauline sagte, dass sie für die Kongregation die Quelle lebensfrischer Freude sei, die Kraft, Rüstigkeit und Leichtigkeit bei den Liebeswerken schenke.



Internationale Gäste

Selten waren bei uns so viele internationale Gäste im Haus wie im März dieses Jahres.

Für mehrere Tage beherbergten wir Misereor-Gäste, die auf Einladung von Herrn Erzbischof Hans Josef Becker mehrere Gemeinden unseres Erzbistums besuchten.



Monsignore Jean Zerbo ist seit 1998 Bischof der Erzdiözese Bamako in Mali / Afrika. Er hat 2009 das Forum zum Klimawandel im Sahel in Niger begleitet. Misereor unterstützt in seinem Land Projekte im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft und des verantwortungsvollen Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen.

ermöglichen, auch abends zu arbeiten und zu lernen.

Frau Ajita Tiwari ist Spezialistin für Aquakulturen und Lebensmittelmikrobiologie. Seit 2007 arbeitet sie als Programmkoordinatorin bei INECC/Laya in Andra Pradesh / Indien, wo sie sich besonders für alternative Energieversorgung bei armen Bevölkerungsgruppen, z.B. den Adivasi, einsetzt. Viele Dörfer sind dort nicht an das staatliche Stromnetz angeschlossen. Misereor hilft mit verschiedenen Projekten, unter anderem mit tragbaren Solarlampen, die den Menschen



Ein besonders buntes Bild boten uns die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Konferenz, die von der Universität Paderborn ausgetragen wurde, die darüber folgendes berichtet:

Internationale Konferenz zu formelhafter Sprache der Uni Paderborn



Vom 23.-26. März 2010 war Paderborn Veranstaltungsort der „4th Interdisciplinary Conference on Formulaic Language (FLaRN2010)“. Die englischsprachige Konferenz zu formelhafter Sprache wurde organisiert von Dr. Martina Häcker, Dr. Eva Berlage und Dr. Irina Dahlmann vom Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Paderborn. Austragungsort waren die Klosteranlagen des Hauses Maria Immaculata.

Die Konferenz vereinte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die auf dem Gebiet der formelhaften Sprache arbeiten. Mit mehr als 80 Teilnehmern aus 20 verschiedenen Ländern und vier verschiedenen Kontinenten war die Konferenz ein Beispiel für wissenschaftliche Internationalität. Die Konferenz hatte drei Vorläufer in Großbritannien (Cardiff, London und Nottingham), in diesem Jahr wurde sie erstmals in Deutschland ausgetragen. Mit fast 60 Fachvorträgen und 10 Posterbeiträgen wurde das Thema der formelhaften Sprache von verschiedensten Seiten beleuchtet. Die Veranstalter, die Gastgeber im Haus Maria Immaculata und die Teilnehmer waren sich einig: „Eine überaus gelungene Konferenz“. Sowohl der hohe fachliche Standard als auch der äußere Rahmen und die Gastfreundschaft im Haus Maria Immaculata haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Es gibt noch freie Plätze in folgenden Kursen: (laden Sie sich auf der Seite "Kurse im ersten Halbjahr 2010" die Faltblätter mit allen Informationen herunter)

<i>Kurstitel</i>	<i>Kurs-Nr.:</i>	<i>Datum:</i>	
Kurzexerzitien mit Eutonie - „Aufstehmomente im Leben“	HE 1 10 05	12.05. – 16.05.	Unser Rücken mit 33 Wirbeln ist ein wahres Wunderwerk und verleiht uns unsere aufrechte Haltung und Beweglichkeit nach allen Seiten. Wir schenken unserem Rücken oft erst Aufmerksamkeit, wenn er schmerzt. Elemente: Eutonie, Meditationsimpulse Zeiten des Schweigens, meditativer Tanz, Angebot von Einzelgesprächen.
Ikonenmalen - „Die Ikone, Fenster zur Ewigkeit“	HP 1 10 08	17.05. – 21. 05.	Erleben sie urchristliche Spiritualität und Meditation beim Malen von göttlichen Bildern. Die Ikone ist für orthodoxe Christen das Fenster, durch das sie das Antlitz des Ewigen erblicken. Mit etwas Geduld können sie am Ende der Woche Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen.

Tagesveranstaltung - ...durchatmen bevor es zu spät ist, brennen aber nicht ausbrennen	HP 1 10 09	29.05.	Burnout ist ein Zustand körperlicher und emotionaler Erschöpfung, der mit verminderter Leistungsfähigkeit einhergeht. Vor allem engagierte Menschen sind betroffen, weil es ihnen in ihrer Leistungsbereitschaft nicht gelingt, das richtige Maß zu finden. Mit Hilfe des 3 -stufigen Stressreduktions- und Achtsamkeitstrainings lernen Sie, Ihr persönliches Burnout-Risiko realistisch einzuschätzen und mit Hilfe der angeleiteten psychologischen Übungen aus der Erschöpfungsspirale auszusteigen...
Bibliodramaexerzitien - „Wo du stehst ist heiliger Boden“	HE 1 10 06	04.06. - 11.06.	Im Bibliodrama wird ein biblischer Text, der weit zurückgehende Erfahrungen gespeichert hat, durch Einfühlung, durch Körperarbeit, Tanz, Ritual und szenisches Spiel verlebendigt. Vergangenes und Gegenwärtiges wird zeitgleich; es verbinden sich Lebens- und Gotteserfahrung. Innerhalb der Exerzitien werden bibliodramatische Elemente so eingesetzt, dass die Atmosphäre der Sammlung erhalten bleibt: d.h. jede und jeder wird einzeln begleitet.
Meditationswochenende - Der mystische Weg des Herzensgebetes- Hilfen zur Einübung	HB 1 10 03	11.06. – 13.06.	Das Herzensgebet ist ein alter christlicher Meditationsweg. Aus der Kernmitte unseres Menschseins treten wir in Beziehung zum Geheimnis der göttlichen Liebe und können zu gelebter Spiritualität im Alltag finden. Elemente: Impulsvorträge – Grundübungen des Herzensgebetes – Eutonie – kreatives Gestalten – längere Zeiten des Schweigens
Ich gestalte mein kostbares leben - Lebenskunst durch Resilienz und Spiritualität	HP 1 10 10	12.07. – 16.07.	Wie schaffen es manche Menschen, schwere Krisen und Leid zu bewältigen und oft noch gestärkt daraus hervorzugehen? Woher nehmen sie die Kräfte? Resilienz bedeutet wörtlich Elastizität, Anpassungsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit. Resilienz ist die innere Stärke, mit der Menschen Krisen und schwierige Situationen meistern, und ihr Leben neu gestalten können. Hiob war ein solcher Mensch. An seinem Lebensweg können wir uns orientieren. Wir laden sie ein, diese inneren Schätze zu heben.

**Auf dem Weg zum vollen Leben: Frauen
begegnen Jesus**

HP 1 10 11

16.07. –
18.07.

Man muss sie in den Texten der Evangelien manchmal ein wenig suchen. Aber wer sie findet, entdeckt erstaunt, wie zahlreich und vielgestaltig sie sind: die Frauen, denen Jesus auf seinem Weg begegnet. Diese Tage laden dazu ein, mit erfahrungsbezogener Bibelarbeit sowie mit Tanz- und Bewegungselementen einigen dieser Frauen zu begegnen und dabei sich selbst und Gott auf die Spur zu kommen.

Ignatianische Einzelexerzitien

HE 1 10 09

16.07. –
25.07.

Exerzitien sind „geistliche Übungen“, bei denen eine neue bzw. tiefere Beziehung zu Gott, zu sich selbst und zu den Mitmenschen „eingeübt“ wird. Der Übungsweg ist geprägt durch persönliches Gebet und Orientierung an der Heiligen Schrift.

Haus Maria Immaculata
Mallinckrodtstr. 1 | 33098 Paderborn
Tel. 05251 / 697 154 | Fax 05251 / 697 128
E-Mail: exerzitienhaus@sccp.de
Internet: www.haus-maria-immaculata.de

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, so können Sie sich abmelden unter
~~abmelde_link~~